

1591 Febr. 22. (am thage sanct Petri ad cathedram)

Johan Wrede, Stadthaldter auff Hohen Limburgh, Gerhardt vom Neuwenhoffe, Droste zu Neuwenrode, und Albrecht von Selbach, gen. Loe zum Loe, Vormünder der Kinder des verstorbenen Herman vom Neuwenhoffe zu Ahausen, beurkunden, daß eins dieser Pflegekinder, Christoffer, vor 3 Jahren in Kriegsdiensten nach Frankreich gegangen und dort gefangen genommen worden sei. Der Rittmeister Niclaesz Frese habe für ihn eine Caution erlegt und sich dann in Frankfurdt, Nassau, Ahausen und Attendorn auf Kosten der v. N. aufgehalten. Deshalb verkaufen die Vormünder an Philippen Banner und seine Ehefrau Margreten eine auf St. Petri Cathedra fällige Rente von 9 Reichstalern aus dem Gut zum Kalffesnacken im Gericht Drolshagen mit Vorbehalt der Wiederlöse auf Cathedra Petri für 150 Reichstaler.

Unterschriften und Siegel der 3 Vormünder an Pressel.

Or., Perg., deutsch.